

Prophezeiungen des Palmblattmanuskriptes für das Jahr 2009

Im vergangenen Jahr 2008 bestätigten sich die Vorhersagen des Manuskriptes vor allem in Bezug auf die wirtschaftlichen Entwicklungen Europas und Nordamerikas.

So manifestierten sich die in den Prophezeiungen des Palmblattmanuskriptes vorhergesagten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme (amerikanische Finanzkrise wird zu einer weltweiten Krise, Unruhen Deutschland, insbesondere Berlin – siehe dazu hier: <http://www.youtube.com/watch?v=CCVKHnSz1yY> sowie die Ausschreitungen von Athen) ebenso wie die Hilflosigkeit der Regierenden bei der Lösung dieser Probleme.

Glücklicherweise trafen die Vorhersagen bezüglich der für Deutschland geplanten Attentate nicht ein.

In Bezug auf die Übersetzungen erreichen mich immer wieder Anfragen, ob in dem Manuskript tatsächlich die Namen der betreffenden Länder genannt werden. Ich hatte dazu bereits in meinem Buch „Die Palmblattbibliotheken und ihre Prophezeiungen zur Zukunft Europas“ (Kopp Verlag, Rottenburg, 2006, ISBN-Nr. 3938516208) einige Ausführungen gemacht, die ich hier zum besseren Verständnis einfüge:

„Die Prophezeiungstexte bezeichnen Länder und Kontinente mit geographischen Daten. So wird Asien „*der Kontinent des Sonnenaufgangs*“ genannt, Europa ist „*der Kontinent der Mitte, verbunden über Land mit dem Kontinent des Sonnenaufgangs*“. Amerika wird als der „*Doppelkontinent des Sonnenuntergangs*“ bezeichnet, Afrika als „*Kontinent der hohen (oder mittäglichen) Sonne*“, die Antarktis schließlich als „*Kontinent unter dem Eis*“, während Australien als „*Inselkontinent südlich des Köntinents des Sonnenaufgangs*“ in den Texten auftaucht. Mit den Länderbegriffen verhält es sich ähnlich. Indien kann als das „*Land der Veden*“ noch relativ einfach identifiziert werden. Bei Deutschland als dem „*Land im Zentrum des mittleren Kontinents*“ wird es schon schwieriger. Erkennen Sie Spanien in der Formulierung „*größeres Land von zwei Ländern auf der westlichen Halbinsel des mittleren Kontinents*“? Oder Italien als „*Land in dem das Oberhaupt einer der beiden Religionen des mittleren Kontinents seine Residenz hat*“? Der Begriff für die Vereinigten Staaten von Amerika ist da schon wieder eindeutiger „*Land der Macht auf dem nördlichen Teil des Doppelkontinents des Sonnenunterganges, dessen Herren die Hoheit über die gesamte Welt anstreben*.“ Aus Gründen der besseren Verständlichkeit verwende ich im folgenden bei den ins Deutsche übertragenen Texten ebenfalls die aktuellen Ländernamen.“

Für die Zukunft Deutschlands und Europas heißt es in den bislang übersetzten Vorhersagen für das Jahr 2009:

Die Belastungen der einfachen Menschen durch Steuern, Abgaben und andere Lasten, werden sowohl in Deutschland, und den anderen Ländern Europas im Jahr 2009 weiter zunehmen. Scheinbare Erleichterungen, welche die Regenten verheißen, erweisen sich rasch als Trug und Illusion. Diejenigen, die weltweit handeln, haben in der Vergangenheit glänzende Geschäft gemacht, nun sehen sie, welchen Schaden ihre Gier verursacht. Doch sie werden aus ihren Fehlern nicht lernen, sondern weiter nach Belieben schalten und walten wollen, wie es ihnen gefällt. Dazu werden sie die Regenten der einzelnen Staaten erpressen, um Geld von ihnen zu erhalten, mit dem sie ihre Geschäfte weiter führen können. Denn sie betrachten die Menschen schon längst als ihre Sklaven. Ihre Fabriken und Handelshäuser werden sie dort schließen, wo sich Geschäfte für sie nicht mehr lohnen – das wird vor allem in Europa und in Nordamerika der Fall sein. Sie werden nur dort bauen, wo sie den Menschen möglichst wenig Lohn für deren Arbeit zahlen müssen, wo sie für das Land und seine Einwohner keine Verpflichtungen haben, und wo sie von den Herrschern der Länder große Geschenke erhalten, damit sie ihre Fabriken und Handelshäuser dort ansiedeln. Und sie werden so tun, als sei ihr Handeln nicht von ihrer eigenen Gier, sondern von Gesetzen geprägt, die der menschlichen Natur innewohnen, um so über ihre Fehler hinwegzutäuschen.

So wird es sich in der westlichen Welt im Jahr 2009 bemerkbar machen, dass es für immer mehr Menschen immer weniger geben wird, dass sie sich noch leisten können. Die meisten werden damit beschäftigt sein, ihre

alltägliche Existenz zu sichern. Sie werden sich einschränken, und auf eine Verbesserung der Situation hoffen. Sie werden untätig sein, und die Dinge geschehen lassen. Das ist ihr Verderben. Doch es wird im Jahr 2009 zunächst so scheinen, als ob die Situation sich tatsächlich zum Besseren wendet. Im Frühling und frühen Sommer wird es so aussehen, als ob das Schlimmste in der Wirtschaft überstanden ist, und Normalität wieder einkehrt. Doch das ist nur Schein. In der zweiten Hälfte des Jahres 2009 wird Auflösung beginnen, die Wirtschaft und Gesellschaft der westlichen Welt zu beherrschen. Doch die einfachen Menschen werden diesen Prozeß nicht auf ihr Leben beziehen, sondern glauben, dass dies nur die Reichen, Spekulanten und Mächtigen betrifft. Sie werden noch mehr als sonst die Angebote der Einrichtungen annehmen, die im Westen „Medien“ genannt werden, um sich zu zerstreuen und von ihrem Überlebenskampf abzulenken. Sie werden in der Musik, im Sport, im Fernsehen, in (Computer-) Spielen (bei diesen Begriffen handelt es sich um Interpretationen der alt-tamischen Beschreibungen – Anm. Th. R.), billiger, die niederen Triebe des Menschen befriedigender Unterhaltung, in Sensationen und scheinbaren Abenteuern sich eine Ersatzrealität schaffen, die ihnen den harten Alltag erträglich macht. Die meisten werden sich ohnmächtig fühlen und Glück nur noch im Privaten und dem Familienkreis suchen. Andere, vor allem junge Menschen, werden ihrer Ohnmacht und ihrem Haß darüber mit Gewalt Ausdruck verleihen, die sich gegen Symbole der Mächtigen aber auch gegen Menschen richten wird. Zunehmend werden auch Gebäude sowie Vertreter und Mitarbeiter staatlicher Institutionen (Verwaltung, Justiz etc.) zur Zielscheibe der Gewalt.

Im Jahr 2009 wird die Aufmerksamkeit der Menschen durch die Manipulation der Medien vor allem auf ein politisches Ereignis gerichtet werden. Im ersten Monat des Jahres 2009 tritt in Nordamerika ein neuer Regent sein Amt an, der (wie bereits für 2008 vorhergesagt) bei den Wahlen im vergangenen Jahr gewann. An seiner Person hängen viele Hoffnungen. Die Menschen glauben, dass er die Situation zum Besseren wenden kann. Doch dies ist ein naiver Glaube. Der neue Regent ist ebenso wie seine Vorgänger von all denen abhängig, die ihm zur Macht verholfen haben, und er wird alles tun um deren Interessen zu dienen.

Die Gesellschaft wird auch im Jahr 2009 immer rascher zerfallen, in jene, die sich aufgrund ihres Einkommens das leisten können, was sie sich wünschen, und jene, für die eine Erfüllung ihrer Wünsche unerreichbar bleibt, weil sie von geringsten Einkommen leben müssen. Doch die Wünsche des Einzelnen werden keine wirklichen Bedürfnisse sein, sondern nur Schein, erzeugt von den Medien und denen, die produzieren lassen und handeln, um die Menschen abzuhalten von dem, was wirklich wichtig für ihre Entwicklung ist, und sie in den Fesseln der Materie zu binden.

Deutschland gehört zu einem System der Politik und Wirtschaft, in welches inzwischen die meisten Völker Europas eingebunden sind. Diese Gemeinschaft wurde ursprünglich von sechs europäischen Ländern gegründet, mit dem Ziel, die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern, den Handel zwischen den einzelnen Ländern zu beleben und die Wirtschaft zu fördern. Diese Gemeinschaft der europäischen Länder ist im Lauf der Zeit gewachsen und mächtiger geworden. Etliche Regenten aus Deutschland haben sich um die Stärkung dieser Union verdient gemacht. Im letzten Monat des Jahres 2007 westlicher Zeitrechnung sind die inneren Grenzen zwischen allen Mitgliedsländern abgeschafft worden.

Doch mit ihrer zunehmenden Größe wird es immer schwieriger, die Gemeinschaft zu lenken, und ihre Aufgaben den Erfordernissen der Menschen der einzelnen Länder dieser Gemeinschaft anzupassen. Die Gemeinschaft verselbständigt sich, wird zum Selbstzweck und dient nicht mehr länger den Menschen in den Ländern, die Mitglied dieser Gemeinschaft sind. Die Einrichtungen der Union, ihre Gesetze und ihre Macht dienen nur noch den wirtschaftlich und gesellschaftlich Mächtigen, die damit ihre Ziele durchsetzen. Seit dem Jahr 2008 westlicher Zeitrechnung stellen die neuen Mitglieder dieser Gemeinschaft, aus dem Osten Europas kommen, immer neue und höhere Forderungen stellen, die von den ursprünglichen Mitgliedsländern der Gemeinschaft nicht mehr erfüllt werden können. So ist ein Auseinanderbrechen der Gemeinschaft unvermeidlich. Es wird in den Jahren des allgemeinen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verfalls – 2010 bis 2017 nach westlicher Zeitrechnung – erfolgen.

So wie es im Jahr 2008 nach westlichem Kalender in den großen Städten Europas zu Protesten der einfachen Menschen gegen die Politik der Regierung und gegen die wirtschaftlich Mächtigen kam, wird es auch 2009 geschehen. Doch nun werden diese Proteste keine Auswirkungen mehr auf die Handlungen der Regenten haben. Die Forderungen und Argumente der Protestierenden werden zerredet und der Lächerlichkeit preisgegeben. Die Regenten werden immer strengere Gesetze gegen jene erlassen, die es wagen, sich aufzulehnen. Die Mächtigen hinter den Regenten werden dafür sorgen, daß in der Öffentlichkeit die wahre Lage weiter verschleiert wird, wenn ihnen dies auch immer weniger gelingt.

Vor allem in der 2. Hälfte des Jahres 2009 wird sich eine weitere Verschärfung der im Jahr 2007 begonnenen wirtschaftliche Entwicklungen abzeichnen, die bis zum Jahr 2012 zu einer schweren finanziellen Krise insbesondere des US-Dollars führen wird. Sowohl der US-Dollar als auch der Euro werden weiter extrem an Wert verlieren. Teuerungen, weitere Bankenzusammenbrüche und Verlust von Erspartem wird viele Menschen in den USA, aber auch in Deutschland und seinen Nachbarländern betreffen. Dennoch wird diese Tendenz von den wirtschaftlich und gesellschaftlich Mächtigen verschleiert, obwohl für sie dieser Zusammenbruch seit dem Jahr 2008 bereits Gewißheit ist. Von den zunehmenden Problemen werde die Länder des englischsprachigen Kulturkreises (Großbritannien, USA, Australien) jedoch wesentlich stärker betroffen sein, als der deutschsprachige Kulturraum.

Mit Hilfe der Medien wird es ihnen jedoch gelingen, ein verfälschtes Bild der wirklichen Lage zu zeichnen, und die Menschen gegeneinander auszuspielen. Die Fallstricke der Materie sind vielfältig und die Mächtigen wissen sich dieser zu bedienen, um ihre Macht zu sichern. In Wirklichkeit wissen die Mächtigen um den wahren Zustand in Europa und auch Amerika, und sind entschlossen, auch von dieser Entwicklung zu profitieren. So haben sie sich in den vergangenen Jahren weltweit den Besitz von Ressourcen wie Land, Bodenschätze und vor allem Wasser gesichert. Auf diese Weise hoffen sie, für die kommenden Krisen gerüstet zu sein.

Menschen, die sich gegen die Mächtigen äußern oder alternative Ideen einer gerechteren Gesellschaft leben und propagieren, werden herabgewürdigt, ihrer Existenz beraubt oder als Verbrecher dargestellt und verurteilt. Dies betrifft im Jahr 2009 vor allem jene, die sich mit ernsthaften Alternativen zu dem bestehenden Gesellschaftssystem befassen, und es wagen, die Frage nach der Richtigkeit und Gerechtigkeit der Handlungen der Regenten und der Mächtigen zu stellen.

Die Situation in der Gesellschaft spitzt sich in der zweiten Hälfte des Jahres 2009 nach westlichem Kalender zu. Gewalt und Unsicherheit werden in vielen großen Städten Europas zur Normalität, vor allem in jenen Vierteln, wo die Probleme am größten sind. Von den Medien aber werden Demonstrationen und Gewaltakte wie bereits in den letzten Jahren, weitgehend totgeschwiegen.

Im dritten Monat des Jahres 2009 besteht Kriegsgefahr auf dem Balkan. Ein Gebiet, welches bis zum Februar 2008 dort zu einem souveränen Land gehörte, hatte seine Eigenständigkeit erklärt. Diese Erklärung sorgte für erhebliche Unruhe und gewaltsame Auseinandersetzungen in dieser Region. Das neue kleine Land wird in den folgenden Jahren ein ständiger Unruheherd sein, und eine Region, in der stellvertretend für andere Länder in Europa, Konflikte ausgetragen werden. Zwischen den Ländern Westeuropas und Russland wird die Unabhängigkeitserklärung dieses Landes für erhebliche Spannungen in Politik und Wirtschaft sorgen. Neue kriegerische Auseinandersetzungen drohen. Zwischen Amerika, den Ländern Europas auf der einen Seite und Rußland auf der anderen Seite wird es zu Spannungen kommen, die ihren Grund in der Situation auf dem Balkan haben. Der scheinbar beendete Konflikt zwischen den Ländern dieses Gebietes von Europa ist nicht ausgestanden, und wird zu neuen bewaffneten Auseinandersetzungen ab dem dritten Monat des Jahres 2009 führen. Russland wird in dieser Zeit durch konsequente Regenten geführt, die Verbündete des russischen Regenten sind, der im Frühling des Jahres 2008 seine Macht offiziell abgab, aber weiter sehr einflussreich ist.

Vor allem aber wird Mittel- und Westeuropa unter den gewaltigen Einwanderungsbewegungen zu leiden haben, welche ihre Ursache in der Erweiterung der Gemeinschaft der Länder Europas und im Wegfall der nationalen

Grenzen haben. Der wirkliche Grund dafür aber sind die Kriege in anderen Weltgegenden, vor allem in Afrika und Asien. Die europäischen Sozialsysteme werden mit der Integration von Millionen Flüchtlingen überfordert sein, so dass die Infrastruktur Europas in den Jahren zwischen 2008 und 2012 ihre Belastungsgrenze erreicht. Dies trifft nicht nur für Deutschland, sondern auch für die zentraleuropäischen Nachbarstaaten zu. Lediglich in Nordeuropa werden die Auswirkungen der Einwanderungsbewegung geringer sein. Allerdings wird es im Jahr 2009 auch in den großen Städten dieser Staaten gewaltsame Unruhen geben, die von Menschen ausgehen, die sich von der Gesellschaft verraten und im Stich gelassen fühlen.

In Europa sind vor allem Skandinavien, Italien, Spanien, Griechenland und Frankreich in dieser Zeit von inneren Unruhen betroffen, die insbesondere in den Großstädten ausgetragen werden. In Städten Osteuropas wird es ebenfalls im zweiten Halbjahr 2009 Unruhen geben, die soziale Hintergründe haben. Aber auch in Deutschland wird es ab dem Sommer 2010 zu gewalttätigen Unruhen vor allem in Berlin, München, Frankfurt/Main, Hamburg, dem Rheinland und dem Ruhrgebiet kommen.

Diese Entwicklungen führen dazu, dass die Mächtigen durch weitere Gesetze noch mehr Einschränkungen der Freiheiten des einzelnen Menschen durchsetzen. Bereits seit dem Frühsommer 2008 ist die komplette Überwachung jeder Handlung einer Person technisch möglich. Die Regenten werden betonen, dass die Überwachungsgesetze im Interesse des Volkes und zu seinem Schutz erlassen werden. Sie werden sagen, dass sich die Überwachung nur gegen die Feinde des Landes richtet, welche die Menschen mit Gewalt bedrohen. In Wirklichkeit dienen diese Gesetze und die angestrebte komplette Überwachung der Menschen aber nur dazu, um Unruhen und Revolten in den Zeiten des wirtschaftlichen Zusammenbruchs vorzubeugen.

Im ersten Monat des Jahres 2009 nach westlicher Zeitrechnung wird ein neuer Regent in den USA zur Macht kommen. Doch dieser Machtwechsel ist nur scheinbar, denn sowohl die bislang Regierenden als auch ihre Nachfolger sind nur die Ausführenden der Beschlüsse der wahrhaft Mächtigen der Welt. Die Taten der neuen Regenten werden nicht besser sein als die der vorangegangenen Herrscher. Sie werden den Menschen vor ihrem Machtantritt ebenfalls vieles versprechen, das sie nicht halten können und auch nicht halten wollen. Den Krieg in Arabien (Irak – Anm. Thomas Ritter), den ihr Vorgänger begonnen hat, werden auch sie nicht beenden können. Dieser Kampf wird noch lange Jahre dauern, doch es ist kein Krieg für Freiheit und Gerechtigkeit, sondern um Rohstoffe und Land, um den Einfluß der USA in dem Gebiet, in dem sich der Irak befindet, auszuweiten. Doch die USA werden diesen Krieg nicht gewinnen können. Sie haben Jahrzehnte vorher bereits in einem anderen Land eine ähnlich vernichtende Niederlage erlitten, wie sie ihnen im Irak bevorsteht. Sie werden jedoch versuchen, ihre Verbündeten in diesen Kampf mit hinein zu ziehen. Auch Deutschland soll im Jahr 2009 mehr seiner Soldaten nach Arabien senden.

Die Mächtigen hinter den Regenten der westlichen Welt planten bereits für das Jahr 2005 das Nachbarland Iran ebenfalls zu erobern, schreckten aber vor den möglichen Waffen, die der Iran einsetzen könnte, zurück. Diese Waffen sind denen, welche die Amerikaner einsetzen können, in ihrer tödlichen Wirkung ebenbürtig. Daher errichteten die USA zunächst in den meisten Nachbarländern des Iran Stützpunkte, um das Land auf diese Weise von allen Seiten bedrohen zu können. Im 6. Monat des Jahres 2005 westlicher Zeitrechnung kam dann ein Mann im Iran überraschend an die Macht, der den Amerikanern ein Dorn im Auge ist. Dieser Mann ist jedoch ein kluger Politiker, der verhindern konnte, dass der amerikanische Angriff auf den Iran im Jahr 2005 stattfindet. Der Regent der USA verschob den Angriff auf das darauffolgende Jahr. Doch auch 2008 wichen die amerikanischen Truppen einer direkten Konfrontation mit dem Heer des Iran aus. Auch im Jahr 2009 wird kein direkter Angriff auf den Iran stattfinden. Die Mächtigen haben ihre Pläne angesichts der starken iranischen Armee und des Rückhaltes, den der iranische Regent im Volk genießt, geändert. Sie planen in den Jahren 2008 und 2009 eine Allianz gegen ihn im eignen Land zu schaffen. Der iranische Regent soll auf diese Weise entmachtet werden. Statt seiner sollen jene an die Macht gelangen, welche bereit sind, ihr Land an die Interessen der Mächtigen zu verkaufen. Intrigen zur Entmachtung des iranischen Regenten wird es auch im Jahr 2008 mehrere geben. Sie werden keinen Erfolg haben.

Der neue Regent Amerikas wird ebenfalls versuchen, seine Macht in Asien weiter auszudehnen, und vor allem China, Russland und Indien gegeneinander auszuspielen. Bereits 2008 hatte einer seiner Vasallen einen Angriff gegen Russland versucht, dabei aber eine Niederlage erlitten. Mit weiteren militärischen Operationen und Kriegszügen im Frühling und Sommer 2009 soll versucht werden, Russland in Mittelasien in die Defensive zu drängen. Auch zwischen Indien und Pakistan verschärft sich 2009 die Lage weiter.

Im Verlauf des Jahres 2009 werden weltweit, jedoch vor allem in Südeuropa und den USA neue, bislang noch nicht bekannte Krankheiten, Menschen und Tiere heimsuchen. Ursache dieser Krankheiten sind die weltweiten Veränderungen des Klimas. Im 14. und 15. Jahrhundert nach westlicher Zeitrechnung erlebte Europa eine Zeit großer Kälte, die nun allmählich von einem wärmeren Klima abgelöst wird. Dies ist der eigentliche Grund für das Ansteigen der Temperaturen. Dabei verändert sich das Klima so, dass Europa trockenere und wärmere Sommer, aber auch trockenere Winter erleben wird, während in Asien sich ein feuchteres Klima durchsetzt, dort also die Menge des Regens in den kommenden Jahren noch zunehmen wird. Gleiches gilt für die Regionen Mittel- und Südamerikas sowie des Ostens der USA. Auch dort wird es in den nächsten Jahren zu verstärkten Regenfällen kommen, während im Westen und Süden der USA Trockenheit und Dürre das Klima bestimmen. Dies führt zu ausgedehnten Bränden. In Europa und Nordamerika treten seit auch 2008 verstärkt bis dahin unbekannte Wetterphänomene wie Wirbelstürme und Starkregen auf. Diese Phänomene und auch die neuen Krankheitsbilder sind das Resultat von Experimenten, welche von einigen Nationen, darunter den USA, mit dem Klima veranstaltet werden (sind hier HAARP oder auch die Chemtrails gemeint? – Anm. Thomas Ritter).

Deutschland soll von terroristischen Angriffen nicht verschont bleiben. Die für 2008 vorhergesagten Angriffe wurden zwar nicht ausgeführt, da es unter den Attentätern Streit und Machtkämpfe gab. Dennoch soll es im Herbst des Jahres 2009, in der zweiten Woche des zehnten Monats in zwei großen Städten Deutschlands Attentate geben, in der Hauptstadt des Landes und in der Stadt, die als Hauptstadt des Geldhandels gilt (Berlin und Frankfurt / Main – Anm. Th. R.). In der Hauptstadt werden öffentliche Verkehrsmittel das Ziel der Angriffe sein. Es wird an sechs verschiedenen Stellen Explosionen unter der Erde geben. Das gesamte öffentliche Leben wird lahmgelegt werden. Eine Explosion ereignet sich in unmittelbarer Nähe des Regierungsviertels, eine weitere an einem Platz, der in den vergangenen Jahren zum neuen Zentrum der Hauptstadt wurde (möglicherweise der Potsdamer Platz – Anm. Th, R.).

In der Hauptstadt des Geldhandels wird es auch Angriffe auf öffentliche Verkehrsmittel geben. Hier finden jedoch nur vier Explosionen im Untergrund statt. Dafür explodieren Sprengsätze in zwei verschiedenen großen Gebäuden, in denen Banken ihre Büros unterhalten. Hier wie auch in der Hauptstadt Deutschlands kommt es zu schweren Verwüstungen mit zahlreichen Toten und vielen Verletzten.

Dieses Zeitfenster besteht für Attentate im Jahr 2009. Es bleibt zu hoffen, dass diese Vorhersage nicht in Erfüllung geht.

Auch im Jahr 2009 wird es positive Entwicklungen geben.

Die bewusste Entscheidung des Einzelnen für seine eigene Entwicklung und seine Spiritualität gewinnt an Bedeutung. Immer mehr Menschen werden Orientierung in geistigen Werten suchen, und diese in ihrem Leben auch umsetzen, um sich so von der bestehenden Gesellschaft abzuheben. Die persönliche Suche und Transformation spielen für weitaus mehr Menschen als in den vergangenen Jahren eine lebensentscheidende Rolle. Aus dieser Suche heraus entstehen Verbindungen unter den Suchenden, die zur Vorbereitung einer neuen Gesellschaft, geistig ausgerichteten Gesellschaft dienen werden. Diese persönlichen Verbindungen werden vielen Menschen in den kommenden Jahren der Wendezeit auch von großem persönlichen Nutzen im Alltagsleben sein.

Was im vergangenen Jahr 2008 den Menschen bewusst geworden ist - die „Ent-Täuschung“ von den Fallen des Maya und der Materie, verlangt 2009 nach Erneuerungen. Dieser Erneuerungsprozeß wird alle Lebensbereiche

umfassen. So werden etwa neue Berufe und neue Formen des menschlichen Zusammenlebens entstehen und erprobt werden. Die ersten Monate des neuen Jahres werden relativ ruhig verlaufen, da in diesem Zeitraum ein Prozeß des Rückzuges und Überdenkens im Gange ist. In der zweiten Jahreshälfte besteht dann die Möglichkeit, mit dieser in der Stille angesammelten Kraft wahrhaft große Umwälzungen zu bewirken. Allerdings geht hiermit die Gefahr einher, dass materieller, egobezogener Ehrgeiz die Oberhand gewinnt, was sich – wie bereits beschrieben - in zunehmender Aggression und Zerstörung äußert.

Die Akasha-Chronik, welche in ihrer Eigenschaft als Weltgedächtnis den eigentlichen Grund für jegliche Zukunftsdeutung liefert, hat nicht ausschließlich deskriptiven Charakter. Sie gleicht vielmehr einer Art von virtuellem Speicher, der ständig Dinge und Ereignisse aufnimmt, die initialisiert oder verändert werden.

Das beste Beispiel dafür sind jene Anschläge, die in Deutschland vorhergesagt waren (vergleiche dazu die Prophezeiungen für das Jahr 2008 – Anm. Thomas Ritter), jedoch eben nicht ausgeführt worden sind.

Die Akasha-Chronik schreibt also den Ablauf der Ereignisse nicht unausweichlich vor. Es ist vielmehr so, dass jeder Mensch durch die große schöpferische Kraft seiner Gedanken im Stande ist, aktiv an seinem Schöpfungsprozeß teilzunehmen. Die Zukunftsdeutungen sind in diesem Sinne ebenso wie die Akasha-Chronik selbst lediglich Hilfsmittel zur Klärung von Ursachen, die in der Vergangenheit liegen und sich in der Gegenwart auswirken oder sich erst noch möglicherweise in der Zukunft auswirken werden. Die eigene Zukunft mittels des vedischen Horoskops oder einer Palmblattlesung zu kennen, bedeutet eben gleichzeitig auch, diese Zukunft beeinflussen zu können. Was kann es Schöneres geben?

Dresden, Dezember 2008

Thomas Ritter